

Die Landesmitgliederversammlung möge beschließen:

I1: Resolution: Kindergrundsicherung einführen, Kinderarmut abschaffen!

1 In Deutschland leben drei Millionen Kinder in Armut. Damit nicht genug, gilt jedes fünfte Kind
2 als armutsgefährdet. Tendenz steigend. Trotz dieser erschreckenden Zahlen schafft es die
3 Ampelkoalition nicht, sich auf Maßnahmen zu einigen, die allen Kindern ein Leben ohne
4 Armut und Mangel ermöglicht. Die im Koalitionsvertrag verabredete Kindergrundsicherung
5 droht am Widerstand der FDP zu scheitern.

6
7 Der aktuelle Koalitionsstreit auf dem Rücken von Millionen Kindern und Jugendlichen ist
8 angesichts der Lage unwürdig! Wir brauchen die Kindergrundsicherung, um Kinderarmut in
9 Deutschland endlich zu beenden und allen Menschen einen guten Start ins Leben zu
10 ermöglichen. Gerade Familien mit geringem oder mittlerem Einkommen würden von der
11 Grundsicherung profitieren – doch die FDP scheint sich nicht für diejenigen zu interessieren,
12 die am dringendsten Unterstützung benötigen.

13
14 Um eine Kindergrundsicherung auszubremsen ist FDP-Chef Lindner kein Argument zu
15 dumm – selbst vor latent rassistischen Äußerungen schreckt er nicht zurück. Eine
16 Einbeziehung von geflüchteten Kindern hält er für “migrationspolitisch falsch” und stößt
17 damit ins selbe Horn wie AfD und co. Die Idee von sogenannten Pull-Faktoren aus den 60er
18 Jahren ist migrationswissenschaftlich längst überholt und trotzdem hat sie eine steile zweite
19 Karriere von der Neuen Rechten über CSU und CDU bis hin zur FDP erlebt. Für uns ist klar:
20 Flucht ist ein Menschenrecht und auch Kinder von Geflüchteten haben ein Recht auf ein
21 würdiges Leben.

22
23 Wir fordern die Bundesregierung auf, sich schnellstmöglich zu einigen und die
24 Kindergrundsicherung auf den Weg zu bringen. Die Kindergrundsicherung ist eine
25 sozialdemokratische Idee, die die SPD über Jahre hinweg maßgeblich vorangetrieben hat.
26 Trotz des Widerstands der FDP dürfen wir jetzt nicht locker lassen. Der Senat soll sich auf
27 Bundesebene dafür einsetzen, dass die Kindergrundsicherung schnellstmöglich, ohne
28 Verwaltungshürden und in ausreichender Höhe auf den Weg gebracht wird.